

	<p>Object: Hammerflügel von Nannette Streicher</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Musikinstrumente</p> <p>Inventory number: WEI 26,2</p>
--	--

## Description

Die Klavierbauerin Nannette Streicher (1769-1833) erlernte das Handwerk von ihrem Vater, dem renommierten Johann Andreas Stein, in Augsburg. Nach seinem Tod übersiedelte sie nach Wien, wo sie zuerst gemeinsam mit ihrem Bruder und später unter ihrem eigenen Namen eine erfolgreiche Klavierfabrik betrieb. 1794 heiratete sie den Musiker Andreas Streicher (1761-1833), den Stuttgarter Freund Schillers. In Wien pflegte das Ehepaar einen engen Kontakt mit wichtigen Komponisten und Interpreten, u.a. Ludwig van Beethoven. Ihre Instrumente waren sehr beliebt und prägten das Klangideal der Wiener Klassik.

Dieser Hammerflügel hat einen Tonumfang von sechs Oktaven (F1-f4) und besitzt vier Pedale: Dämpfungsaufhebung, Moderator, Fagottzug und Verschiebung. Der Klang wird ebenfalls von einem Schalldeckel über den Saiten gestaltet. Diese Erfindung von Nannette Streicher sorgte für einen klanglichen Ausgleich: Der Deckel mildert die Abstrahlung in den mittleren und tiefen Lagen, lässt aber den schwächsten Bereich, den Diskant, frei klingen.

[Mar Alonso]

## Basic data

Material/Technique:	Fichtenholz, Nussbaumholz, Bein, Ebenholz, Ahornholz, Messing, Textilien
Measurements:	Höhe (Gesamthöhe): 90,5 cm, Breite: 119 cm, Länge: 230 cm, Höhe (Korpus): 30 cm

## Events

Created	When	1814
	Who	Nannette Streicher (1769-1833)
	Where	Vienna

## Keywords

- Hammerflügel
- Keyboard instrument
- chordophone
- musical instrument

## Literature

- Christoph Öhm-Kühnle (2011): "Er weiß jeden Ton singen zu lassen" der Musiker und Klavierbauer Johann Andreas Streicher (1761 - 1833) - kompositorisches Schaffen und kulturelles Wirken im biografischen Kontext; Quellen, Funktion, Analyse. München
- Langer, Alexander ; Donhauser, Peter (2014): Streicher. Drei Generationen Klavierbau in Wien. Köln, S. 439 S.
- Öhm, Margrit (2009): Schillers Fluchtgefährte und Beethovens Freund: Der Musiker Andreas Streicher. Stuttgart, S. 447 - 450